

Wien, 24. November 2006

Wiener Kommunikationsbranche: Neuer Kollektivvertrag für 2007

Fachgruppe Werbung Wien knüpft an großen Erfolg des Vorjahres an

Das Verhandlungsteam der Fachgruppe Werbung Wien führt den Erfolg des Vorjahres fort. Obmann Karl Javurek als Verhandlungsführer sowie die Ausschussmitglieder Volker Plass und Markus Schuster schließen mit der Gewerkschaft der Privatangestellten (GPA) in der 2. Verhandlungsrunde den neuen KV für die Wiener Kommunikationsbranche ab. Der Kollektivvertrag wurde gestern, 23. November 2006, fixiert und ist ab 1. Jänner 2007 wirksam.

Nach harten, guten und fairen Verhandlungen einigten sich die Verhandlungspartner. Obmann Karl Javurek zeigte sich zufrieden mit dem Klima, in dem mit Augenmaß verhandelt wurde, und ist auf die gemeinsame Leistung stolz: „Die KV-Gespräche waren professionell, konsensual und konsequent – das war die Erfolgsformel“. Javurek lobt auch die GPA und bezeichnet sie als „harten, aber fairen Partner“. Vergangenes Jahr wurde der KV das erste Mal nach 40 Jahren überarbeitet und neu aufgesetzt. „Wien ist der Kommunikationsstandort Nummer 1 und entwickelt sich aus dem Miteinander zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern. Und dass es nur in Wien für unsere Branche einen Kollektivvertrag gibt, ist ein starkes Zeichen dafür“, so Javurek weiter. Bereits im Jänner 2007 wird in Arbeitsgruppen für eine weitere Modernisierung des Kollektivvertrags 2008 konstruktiv gearbeitet.

Moderater Gehaltsabschluss

Die Erhöhung der kollektivvertraglichen Mindestgehälter sieht wie folgt aus:

Verwendungsgruppe 1 + 2	Erhöhung um 2,25 %
Verwendungsgruppe 3,4 und 5	Erhöhung um 2,2 %
Verwendungsgruppe 6	Erhöhung um 2,0 %
Lehrlinge:	Erhöhung um 2.25 %

Die Rundungsregel besagt, dass auf 50 Cent und 1 Euro aufgerundet wird.

Rückfragen:

Fachgruppe Werbung & Marktkommunikation Wien

Fachgruppengeschäftsführer

Dr. Manfred Pichelmayer

Tel: 01/51450-3790

werbungwien@wkw.at